

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der sechs Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 6. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 5 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 6. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

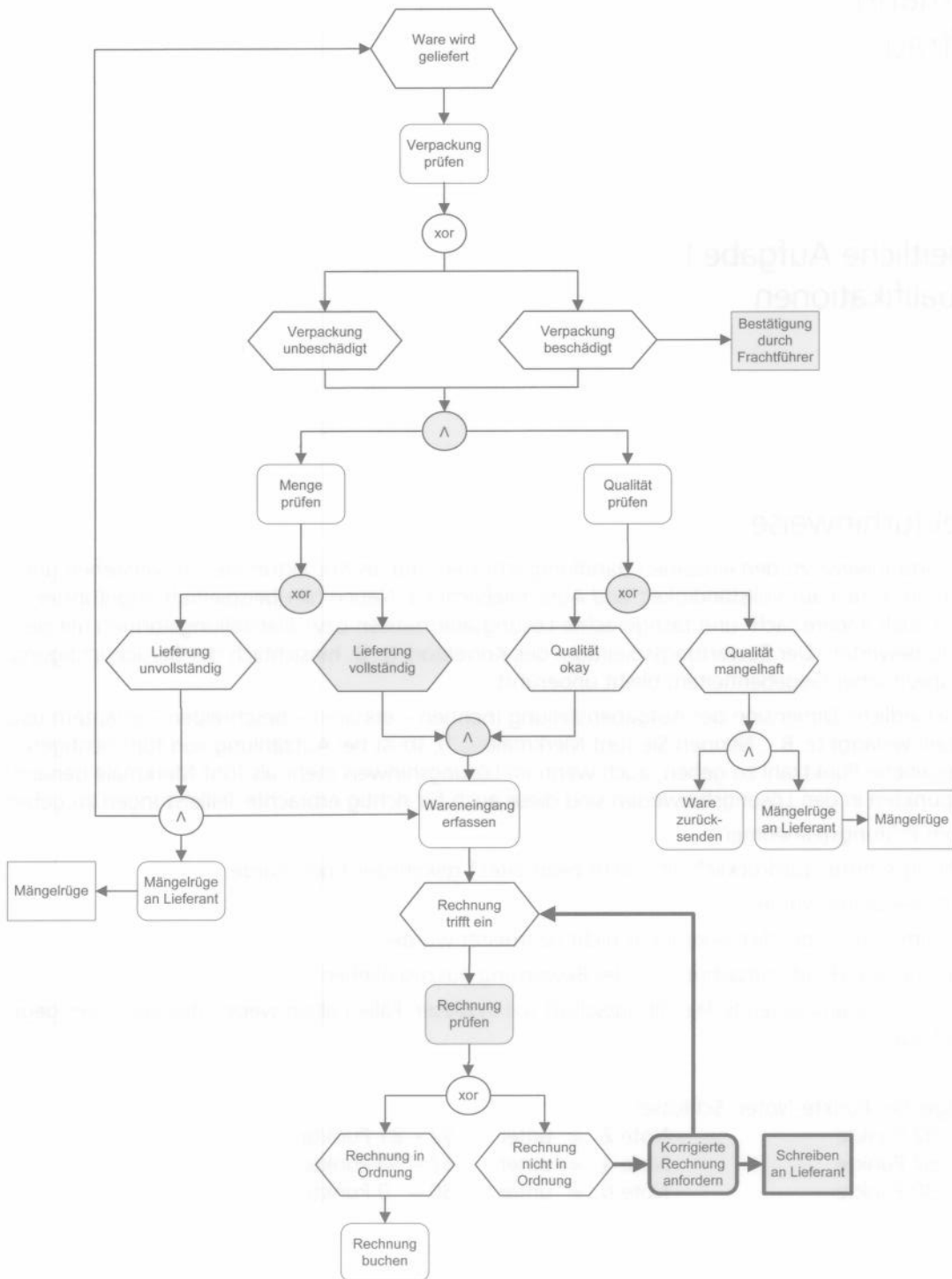
Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

1. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 7 Punkte, 7 x 1 Punkt

b) 7 Punkte; Pfeile (3 Pkte.), Symbole (2 Pkte.), Textzuordnung zu Symbol (2 Pkte.)



c) 2 Punkte

Hiermit bestätige ich, Vorname und Name, dass die Verpackung der Ware bei Ablieferung beschädigt war.

d) 4 Punkte

Der Lieferant hat zweimal das Recht, bei Auftreten eines Mangels, diesen durch eine Reparatur zu beheben. Sollte dies erfolglos sein, hat der Kunde das Recht, auf eine Neulieferung der Ware oder die Wandlung des Kaufvertrages (Rücktritt vom Kaufvertrag).

2. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

Netz/Subnetz	Anzahl Hosts im (Sub)Netz	Netzadresse	Erste IP	Letzte IP
Gesamtnetz ohne subnetting	52	192.168.10.0	192.168.10.1	192.168.10.254
Subnetz Serverpool	8	192.168.10.32	192.168.10.33	192.168.10.62
Subnetz Controlling	4	192.168.10.64	192.168.10.65	192.168.10.94
Subnetz Kundenbetreuer	26	192.168.10.96	192.168.10.97	192.168.10.126
Subnetz Geschäftsleitung	5	192.168.10.128	192.168.10.129	192.168.10.158
Subnetz Marketing	7	192.168.10.160	192.168.10.161	192.168.10.190
Subnetz Drucker u. Kopierer	8	192.168.10.192	192.168.10.193	192.168.10.222

ab) 2 Punkte

255.255.255.224

ac) 2 Punkte

Es können acht Subnetze gebildet werden.

ad) 2 Punkte

Jedes Subnetz kann maximal 30 Hosts enthalten.

b) 4 Punkte, 1 x 1 Punkt und 1 x 3 Punkte

- Es muss sich um ein Gerät der Schicht 3 handeln.
- Durch die Trennung in verschiedene IP-Bereiche kann kein gezielter Datentransport mehr auf Schicht 2 erfolgen, hier kann nur mit Ethernet-Adressen (MAC-Adressen) gearbeitet werden, mit diesen kann nicht geroutet werden.

ca) 2 Punkte

- Es werden an die Knoten, bei denen DHCP aktiviert ist, IP-Adressen mit bestimmten Zusatzinformationen verteilt.
- Die Adressen und die Zusatzinformationen haben eine bestimmte Gültigkeitsdauer.

cb) 3 Punkte

Die Verteilung von IP-Adressen an Server und an Drucker macht so keinen Sinn. Man müsste erzwingen, dass bestimmte Geräte auf jeden Fall immer wieder die gleiche Adresse erhalten, da sonst die Erreichbarkeit nicht mehr gegeben ist.

d) 2 Punkte

- Mehr Adressen möglich
- IP-Adresse länger
- u. a.

3. Handlungsschritt (20 Punkte)

aa) 9 Punkte

Modell	Auflösung	Datenübertragungsvolumen
A	640 x 480	484.000 bit/s (640 x 480 x 10 / 8 x 1 Bild/s + 100.000)
B	800 x 600	700.000 bit/s (800 x 600 x 10 / 8 x 1 Bild/s + 100.000)
C	1.024 x 768	1.083.040 bit/s (1.024 x 768 x 10 / 8 x 1 Bild/s + 100.000)

ab) 3 Punkte

	Max. Download in Kbit/s	Max. Upload in Kbit/s	Modell
Standort I	6.000	512	A
Standort II	2.048	2.048	C
Standort III	16.000	1.024	B

ac) 3 Punkte

Sie muss mindestens mit DSL 6000 angebunden sein.

b) 2 Punkte

- Zweite Hauseinführung
- Mobilfunklösung

ca) 1 Punkt

Very High Speed Digital Subscriber Line

cb) 1 Punkt

- Sehr hohe Downstreamrate (52 Mbit/s)
- Hohe Upstreamrate (2,3 Mbit/s)

cc) 1 Punkt

IP-TV

4. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 4 Punkte

Softwareergonomischer Fehler	Abhilfe
Fehler durch freie Eingabe von Hersteller und Drucker(Typ) möglich	Verwendung von Kombinationsfeldern/Listenfeldern
Zu kleines Eingabefeld für ausführliche Fehlerbeschreibung	Verwendung eines mehrzeiligen Eingabefeldes
Freie Eingabe bei Ja/Nein Entscheidung (Vor-Ort-Service notwendig)?	Verwendung von Radiobuttons
Beschriftung der Eingabefelder nicht eindeutig	Beschriftung rechtsbündig, sodass der Abstand zu den Eingabefeldern einheitlich ist.
u. a.	

ba) 4 Punkte

- Zugriff auf Datenbanken z. B. für Userregistrierungen und Anmeldungen
- Erzeugen von dynamischen Webseiten z. B. durch Datenbankzugriff zur Gestaltung eines E-Commerce-Dialogs
- Programmfunktionalität browserbasiert zur Verfügung stellen

bb) 4 Punkte

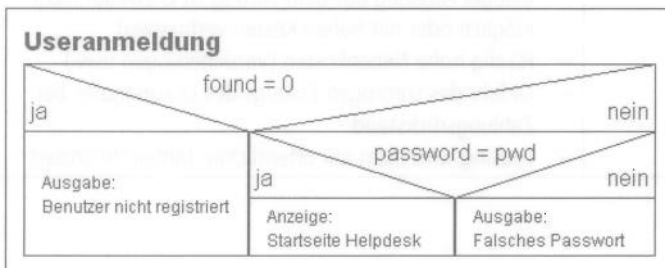
- Serverseitige Software erzeugt HTML-Quellcode. Auf der Clientseite muss kein Programmiersystem (z. B. JavaScript) installiert/aktiviert sein.
- Programmierquellcode ist im Client-Browser nicht sichtbar.
- Clientseitig müssen keine Softwareupdates installiert werden (außer Browser).

c) 8 Punkte

4 Punkte: je 2 Punkte für die zwei Bedingungen

3 Punkte: je 1 Punkt für die drei Ausgaben

1 Punkt für die Reihenfolge der Bedingungen (1. Benutzer prüfen, 2. Passwort prüfen)



5. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 2 Punkte

Mit dem Kauf und der Finanzierung erhöht sich die Bilanzposition BGA, da die Güter aktiviert werden müssen.

ba) 2 Punkte

Der Anlagendeckungsgrad I sinkt, da das Anlagevermögen zunimmt und das Eigenkapital gleich bleibt.

bb) 2 Punkte

Der Anlagendeckungsgrad I bleibt gleich, da sich durch Leasing weder das Eigenkapital noch das Anlagevermögen ändert.

c) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

Nach Auslaufen des Vertrages (Vertragsende) stehen dem Leasingnehmer folgende Möglichkeiten offen:

- Anschlussleasingvertrag auf Basis des Restwertes
- den Leasinggegenstand zum Restwert kaufen
- den Leasinggegenstand an die Leasinggesellschaft zurückgeben

d) 8 Punkte, 4 x 2 Punkte

	Vorteile	Nachteile
Kredit	<ul style="list-style-type: none">– Eigentum wird erworben.– Laufzeit kann variabel gestaltet werden– ggf. ist eine vorzeitige Rückzahlung und somit Beendigung des Vertrages möglich	<ul style="list-style-type: none">– belastet die Liquidität des Unternehmens– umständliche Beantragung– hohe monatliche Raten– Bearbeitungskosten
Leasing	<ul style="list-style-type: none">– Vollfinanzierung ist möglich.– Das Eigenkapital wird geschont.– Kreditlinien und Kreditsicherheiten bleiben erhalten.– Feste Kalkulationsbasis	<ul style="list-style-type: none">– Erhöhung der Fixkosten– Komplizierte Vertragsgestaltung– Langfristige Bindung an den Leasingvertrag (ein kurzfristiger Ausstieg aus dem Vertrag ist entweder nicht möglich oder mit hohen Kosten verbunden)– Häufig hohe Nebenkosten (Versicherungen usw.)– Gefahr des sofortigen Entzugs des Leasinggutes bei Zahlungsrückstand– Leasing wird nicht mit öffentlichen Mitteln finanziert

e) 2 Punkte

- Eigentumsvorbehalt
- Pfand
- Sicherheitsübereignung
- Bürgschaft

6. Handlungsschritt (20 Punkte)

a) 4 Punkte

Barverkaufspreis		150,98 €
Skonto	2 %	3,08 €
Zielverkaufspreis		154,06 €
Rabatt	4 %	6,42 €
Listenverkaufspreis		160,48 €

ba) 4 Punkte

Gegenstand kann sofort beim Kauf als Aufwand gebucht werden und muss nicht über eine fünfjährige Nutzungsdauer über das Sammelkonto abgeschrieben werden. Dadurch mindert sich die Steuerzahlung bereits im Anschaffungsjahr.

bb) 2 Punkte

- Erhöhung des Skontosatzes auf 3 %
- oder Erhöhung des Rabattsatzes auf 5 %

bc) 2 Punkte

Variante 3 % Skonto

Barverkaufspreis		149,44 €
Skonto	3 %	4,62 €
Zielverkaufspreis		154,06 €
Rabatt	4 %	6,42 €
Listenverkaufspreis		160,48 €

oder:

Variante 5 % Rabatt

Barverkaufspreis		149,41 €
Skonto	2 %	3,05 €
Zielverkaufspreis		152,46 €
Rabatt	5 %	8,02 €
Listenverkaufspreis		160,48 €

c) 4 Punkte

Waren: 840,00 €

Vorsteuer: 159,60 €

an

Verbindlichkeiten aus LL 999,60 €

d) 4 Punkte

Eigentumsvorbehalt

- Der Verkäufer bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Ware Eigentümer.
- Der Käufer wird Besitzer.

Erweiterter Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer hat auch Zugriff auf andere von ihm gelieferte Waren, sofern ein Zugriff auf die Multifunktionsgeräte nicht (mehr) möglich ist.

